

"...Vor-Name ist Schall und Rauch!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498446>

Nutzungsbedingungen

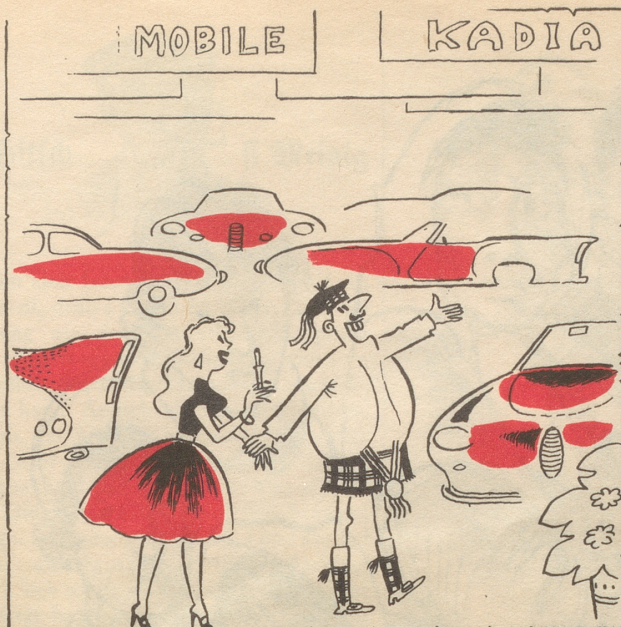
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

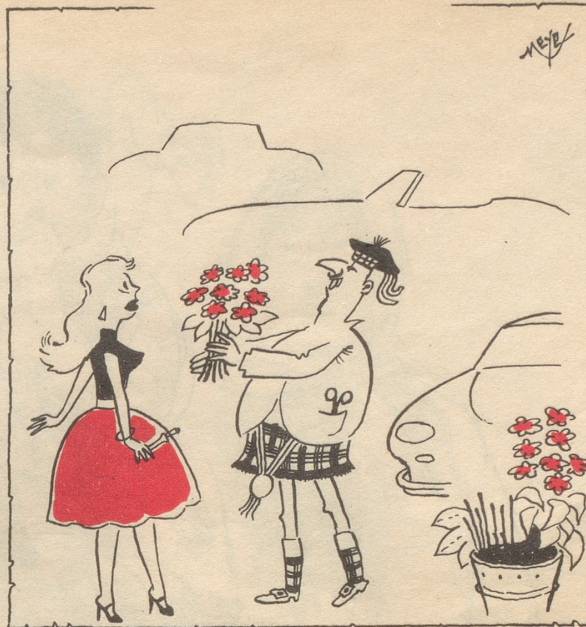
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Nein, Darling, ich habe nicht vergessen ...



daß heute Dein Geburtstag ist!» ..

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Wer über sein verpfushtes Leben weinen kann, befindet sich bereits auf gutem Wege.

*

Zuoberst auf des Daseins Schaukeln
Kommt mancher Mensch gar leicht ins
Gaukeln,
Doch drunten tief im Wellental
Wird er vor Schrecken leichenfahl.

*

Erst wenn wir die Dinge lieben, vermögen
wir ihren Sinn zu ergründen.

*

Die Zunge ist ein gefährliches Fleisch; sie
hat schon manchen vor den Richter, ja, so-
gar um Hab und Gut gebracht.

*

Alltäglicher Genuß
Wird bald zum Ueberdruß.

*

Wer das Leben verachtet, ist schon halb
gestorben.

*

Wer mir das Leben sauer zu machen ver-
sucht, dem gehe ich am besten aus dem Wege.

*

Liebe deine Freunde, deine Feinde aber suche
zu verstehen.

Das Glück findet sich oft dort, wo wir es
am wenigsten suchen: in den unscheinbaren
Dingen.

*

Es mag ein Tag noch so düster erscheinen,
irgendwo im Verborgenen leuchtet doch ein
Licht.

Aether-Blüten

Einmal nicht am Lautsprecher er-
lauscht, sondern aus der Programm-
zeitschrift «Der Radio-Hörer» ge-
pfückt ist die Pointe:
«Wir legen eine Platte für Sie auf, um
die Pause bis zur Platten-Uebertragung
auszufüllen ...» Ohohr

In der Apotheke

Köbi: «I sött Wurmpulver ha!»

Apotheker: «Für ne Erwachsene?»

Köbi: «I weiß nid, mir hei drum der Wurm
no nid gseh!» FL

«... Vor- Name ist Schall und Rauch!»

In Hutchinson, im Staate Kansas, wurde
einem jungen Mann die Heiratslizenz ver-
weigert, weil er sich des Vornamens seiner
Braut nicht zu erinnern vermochte.

Warum verweigert?

So etwas kann wirklich nur im Ausland pas-
sieren! In der Schweiz hätte jeder Beamte
sofort begriffen, daß dieser Ehekan-
didat einfach von vornherein, vom ersten Herzens-
und Augenaufschlag an sich seelisch und tat-
sächlich auf die eine einzige, die tiefsten
Sehnsüchte und Notwendigkeiten einer
schweizerischen Männerbrust enthüllende und
deshalb lebenslang für ihn gültige Anrede
eingestellt hatte – auf das zärtliche, das
innig-gemütvolle «Mammeli».

Wahrscheinlich rollte Schweizerblut durch
die Adern des so schnöde Abgewiesenen.
Unser Mitgefühl geht über den Ozean zu
dem Manne in Hutchinson! Stratiotis

Der Vorsatz

Er (nach seiner mittäglichen Heimkehr):

«Jez mueß i eifach en Entfettigskur mache;
hüt han i im Tram eme Fräulein mi Platz
abote, u nachhär si grad zwöi ga abhocke!»

FL

Konsequenztraining

Kaum war das Paradies der Automobilisten
angebrochen, und schon war auch die Schlange
da ... Boris

HOTEL ROYAL
Beim Badischen
Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz
BASEL

Bündner
Wacholder
Kindeschi
Kindeschi Söhne AG., Davos

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann